

Dienststelle Berliner Feuerwehr	Datum 13.10.2022
Einsatzsteuerung – Informations- und Kommunikationstechnik	Telefon 0820710

Beschreibung des Aufgabenkreises (BAK)

Anlagen: Inn 171a Blatt	sonstige Anlagen (z.B. Kopien) Blatt
----------------------------	---

1. Organisatorische Einordnung des Aufgabenkreises (Arbeitsgebiet):

Kapitel/Titel 0565 / 42201	Abt./Amt ES IKT Sich 2 – Technische Informationssicherheit	
Lfd.Nr. des GVPl./Stellenbezeichnung/Vgr. 50752361/ ES IKT Sich 2 E13 Teil II TV-L	Letzte BAK vom	Bewertungsentscheidung vom

2. Beschreibung des Arbeitsgebietes nach dem gültigen GVPl.:

Siehe beigefügte Kopie aus dem GVPl., die auch die Stellung des Arbeitsgebietes im Organisationsgefüge des Amtes/Sachgebietes aufzeigt!

<input checked="" type="checkbox"/> Neues Arbeitsgebiet <input type="checkbox"/> Gegenüber der letzten Stellenbewertung eingetretene Änderungen im Arbeitsgebiet: Zugeordnete Produkte: Funktion: Leitung des Sachgebietes technische Informationssicherheit in der Gruppe Informationssicherheit Durch die Arbeitsgruppe werden sämtliche Prozesse des Informationssicherheitsmanagements, gemäß dem PDCA-Zyklus durchgeführt. Dies beinhalten das Definieren und die Hinwirkung auf die Umsetzung von Vorgaben, die Sensibilisierung und Schulung, die Überprüfung der Einhaltung von Vorgaben, das Berichtswesen und die kontinuierliche Verbesserung. Insbesondere organisiert das Arbeitsgebiet die Vorgaben zu technischen Systemen der Prävention, Detektion und Reaktion zur Vermeidung oder Behandlung von Sicherheitsvorfällen. Dieser Bereich wird als eigener Bereich verantwortet. Auf welche Bereiche oder Personenkreise wirkt sich das Arbeitsverhalten aus *): Vertretung von: ES IKT Sich, E 14 wird vertreten von: ES IKT Sich, E 14
--

*) Auszufüllen bei der Beschreibung von Dienstposten für Beamtinnen und Beamte

3. Umfang der Befugnisse:

Weisungsbefugnis gegenüber folgenden Dienstkräften (Zahl und Gruppe / besondere Anforderungen an die Personalführung Bis zu 4 Mitarbeitende der Gruppe Informationssicherheit und im Rahmen des Aufgabengebietes gegenüber Dienstleistern, die für die Feuerwehr auftragsausführende Arbeiten leisten.
Unterschrifts-/Feststellungsbefugnis / besondere Anforderungen an Gestaltung und Bewirtschaftung des Budgets Zeichnungsbefugnis nach GGO I für alle den Zuständigkeitsbereich betreffenden Vorgänge
Funktionsbezeichnung und Bewertung der Stelle des unmittelbaren Vorgesetzten Hauptsachgebietsleitung ES IKT Sich, E 14

4. Bemerkungen

z.B. besondere Belastungen am Arbeitsplatz

- Mitarbeit in unterschiedlichen Projekten
- Selbstständiges Arbeiten/Entscheidungsfindung unter Zeitdruck und parallel anfallenden Problemstellungen und Hilfeersuchen
- Analyse von komplexen Zusammenhängen, sowohl technischer, organisatorischer und personeller Natur
- Stetige Notwendigkeit der Wissensaktualisierung auf unterschiedlichen Bereichen, sowohl cybersicherheitstechnisch, methodisch als auch in politischen Raum

5. Benötigte Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Anforderungsprofil des Arbeitsgebietes) ¹⁾

Die im Aufgabenkreis zu erledigenden Arbeitsvorgänge sind mit den Arbeitsleistungen, den Arbeitsergebnissen und den hierfür jeweils benötigten Fachkenntnissen und Fähigkeiten der Anlage - Inn 171a - zu entnehmen!

Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Aus- und Weiterbildung usw.

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der IKT-System-, Nachrichten-, Kommunikationstechnik oder verwandte MINT-Richtungen mit einem Master- oder Diplomabschluss oder sonstige Beschäftigte, welche über gleichwertige Fähigkeiten, Kenntnisse und eine langjährige Erfahrung verfügen

Spezielle Kenntnisse:

- Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Mailgateway-Systeme oder in Next Generation Systeme (z.B. entsprechende Lösungen für den Bereich Firewall, IPS/IDS, Endpoint).

- Fundierte Kenntnisse Mail/Internet-Security/Switching/Routing, lokale Netze (LAN/WLAN) und WAN

- Fundierte Kenntnisse und Methodik, Gefährdungen und Angriffspraktiken im Bereich Cybersicherheit, sowie der Prävention, Detektion und Analysemöglichkeiten von entsprechenden Angriffen

- Erweiterte Kenntnisse des Datenschutzes im Umfeld von Sicherheitssystemen

- Erweiterte Kenntnisse des Aufbaus und der Funktionsweise eines CERTs

- Kenntnisse der IT-Forensik

- Kenntnis und sichere Anwendung der rechtlichen Aspekte des IT Einsatzes (Ergonomie, UVV, einschlägige Regelwerke)

- Kenntnisse im öffentlichen Haushaltswesen, Recht (Grundrechte, Datenschutzrecht, IT-Recht, Verwaltungs- und Zivilrecht, IT-Vergabe, Arbeits- und Beamtenrecht)

- Fachspezifische Englischkenntnisse sind erforderlich

Sonstige Fähigkeiten und Anforderungen:

- Selbständigkeit, gute Auffassungsgabe, technisches Verständnis oder hohe Bereitschaft sich dies in Schulungen anzueignen
- Erste Erfahrung beim Betrieb von zentralen IT-Systemen
- Zielorientierte, kooperative bis hin zu beratender Arbeitsweise, Teamfähigkeit sowie soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Gute Belastbarkeit auch unter Zeitdruck.
- Es wird die Bereitschaft vorausgesetzt sich einer Sicherheitsüberprüfung auf der Stufe 2 nach SÜG zu unterziehen.
- Eigenverantwortliche, strukturierte, kooperative und zielorientierte Arbeitsweise sowie Engagement und Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- Hohes Niveau an Motivations- und Moderationsfähigkeit sowie Eigeninitiative
- sehr gute und schnelle Auffassungsgabe
- Sichere mündliche und schriftliche Kommunikation

¹⁾ Bei der Besetzung dieses Arbeitsgebietes ist das Anforderungsprofil der Maßstab für die geforderte Befähigung des jeweils ausgewählten Inhabers des Arbeitsgebietes (Befähigungsprofil des Beschäftigten)

Aufgestellt: ES IKT L(v)	Geprüft: ZS P A Z	Kenntnis genommen: Stelleninhabende Person
---------------------------------	--------------------------	---

Lfd.Nr. des GVPI.		Anlage zu Ziff. 5 BAK	
Lfd. Nr.	a) Arbeitsvorgang ^{1) 2)} gem. Protokollerklärungen zu § 12 Abs.1 TV-L mit Angabe des Arbeitsergebnisses (gleiche Arbeitsvorgänge, die gleiche Anforderungen stellen, sind zusammenzufassen) b) hierfür benötigte Fachkenntnisse ⁵⁾ u. Fähigkeiten ⁶⁾ c) wesentliche dienstliche Beziehungen , Zielsetzungen, erläuterungsbedürftige bzw. strittige Themen, Gesprächspartner/innen *) d) Beschreibung des Handlungsspielraums *)	Zahl der Arbeitsvorgänge in der Zeit ³⁾ von Bis	Prozentualer Anteil an der monatlichen Arbeitszeit ⁴⁾
1	<p>a) Leitung des Sachgebietes technische Informationssicherheit in der Gruppe Informationssicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Koordination und Überwachung von Personal- und Arbeitseinsatz des zugeordneten Sachgebietes • Organisation der Überwachung und Incident-Behandlung der Sicherheitssysteme in Zusammenarbeit mit dem IT-Betrieb • Weiterentwicklung und Anpassung der technischen Sicherheitssysteme des Berliner Feuerwehr Daten-Netzes (BFDN) • Sicherstellung einer aktuellen Schwachstellen- und Risikobewertung für die Berliner Feuerwehr auf Grundlage von externen CERT-Informationen inklusive der zu organisierenden Berichterstattung • Wahrnehmung von Gremientätigkeit im Umfeld der Cybersicherheit • Organisation eines internen CERTs für die Berliner Feuerwehr • Verantwortung für die Erstellung von Dokumentationen und der Erarbeitung sonstiger fachlicher Grundlagen als praxisnahen Input für Sicherheitsrichtlinien der zentralen Sicherheitssysteme • Fachliche und disziplinarische Führung der zugeordneten und der vertretungswise zugeordneten Mitarbeitender • Formulierung von Arbeitsaufträgen und Verteilung an die Beschäftigten des Sachgebietes • Planung und Koordinierung der durchzuführenden Arbeiten, einschließlich der Terminüberwachungen und der Ergebniskontrollen im Bereich • Anleitung, Beratung und Förderung der zugeordneten Mitarbeitenden zur Sicherstellung der festgelegten Sachgebietsziele und somit gezielte Einflussnahme auf deren fachliche und empathische Weiterentwicklung • Enge Zusammenarbeit mit den Führungskräften aller Organisationseinheiten der Berliner Feuerwehr • Stellv. Leitung der Gruppe Informationssicherheit <p>b) Fachkenntnisse und Fähigkeiten</p> <p><u>Fachkenntnisse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fundierte Kenntnisse sowie ein sicherer Umgang von Prozessen nach IKT – Infrastructure Library (ITIL) • Kenntnisse im Einsatz- und Notfallmanagement • Kenntnisse der Rahmenbedingungen der IKT-Sicherheit im Land Berlin • Kenntnisse wichtiger technischer und politischer Akteure im Bereich Cybersicherheit in Deutschland und speziell in Berlin • Kenntnisse über Organisation, Aufbau und Personalstruktur der Berliner Feuerwehr, Freiwilligen Feuerwehr sowie anderer relevanter Behörden • Kenntnisse rechtlicher Grundlagen, insbesondere bei personalrechtlichen Angelegenheiten von Beamten und Beamtinnen sowie Beschäftigten (LBG, BeamtStG, TV-L, GGO, DA, GA, KGSt) sowie fundierte Kenntnisse zum Datenschutz und zur Datensicherung sowie IKT-Sicherheitsrichtlinien (GA, DV, BInDSG, DSGVO, BDSG) • Kenntnisse der gesamten von ES IKT betriebenen IKT-Infrastrukturen und IKT-Dienste, sowie maßgeblicher IKT-Systeme von Dritten 		50

<p>noch 1</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über das Zusammenwirken der IKT-Systeme, den Auswirkungen von Ausfällen durch Cybergefährdungen, der Wiederherstellung der IKT-Systeme und von Mitigationsmaßnahmen • Fachspezifische Englischkenntnisse <p>Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsfähigkeit • Überzeugungsfähigkeit • Organisations- und Entscheidungsfähigkeit • Führungskompetenzen, insbesondere ein Hohes Maß an Konflikt- sowie Selbstständigkeit, Beständigkeit und methodische Sicherheit 		
<p>2</p>	<p>a) Einbindung in die Sicherheitsüberwachungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Unterstützung der Abteilungen und des IKT-Betriebsbereiches bei Integration von Basisdiensten und Fachdiensten in das Security-Monitoring • Etablierung und nachfolgend Gewährleistung der Erstellung ganzheitlicher automatisierter Überwachungsberichte. Dabei sollen bestehenden Ansätzen eines Security-Monitorings zu einem ganzheitlichen berichtsfähigen Security Incidents Event Managementsystem (SIEM) fortentwickelt werden • Aktive Unterstützung der Mitarbeitenden des Sachgebietes bei der Bearbeitung außergewöhnlicher, komplexerer Security-Events • Etablierung eines regelhaften Security-Incident Prozesse und Integration in bestehende ITIL-Prozesse bei der Berliner Feuerwehr • Abstimmung von Regelungen und organisatorischen Festlegungen mit dem Bereich Notfallmanagement der Berliner Feuerwehr <p>b) Fachkenntnisse und Fähigkeiten</p> <p>Fachkenntnisse Siehe hierzu Punkt 1b) sowie Gute Kenntnisse relevanter Richtlinien, Empfehlungen und Inhalte von BSI-Bausteinen (Schwerpunkt Detektion und Reaktion) aus dem Compendium des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)</p> <p>Fähigkeiten Siehe hierzu Punkt 2b) sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Urteils- und Beratungsfähigkeit b) Einfühlungsvermögen, Beratungskompetenz zur schnellen Einarbeitung in die komplexen Situationen 		<p>35</p>
<p>3</p>	<p>a) Datenschutz und Forensik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung und Pflege einer Forensik-Richtlinie • Identifizierung und Vergabe von externen Dienstleistungen im Forensik-Umfeld • Klärung von einzelfallbezogenen datenschutzrelevanten Eingriffen und Auswertungen im Bereich Sicherheitssysteme und Forensik <p>b) Fachkenntnisse und Fähigkeiten</p> <p>Fachkenntnisse Siehe hierzu Punkt 1b) sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> c) Überblick bis teilweise gute Kenntnisse in forensische Methoden d) Sensibilität der Einbeziehung Dritter e) Kenntnisse des Standarddatenschutzmodells (SDM) f) Vorgaben des Datenschutzes des Landes Berlin 		<p>15</p>

	<p>g) Best und Good Practices im Umfeld Datenschutz und Sicherheitssysteme</p> <p>Fähigkeiten Siehe hierzu Punkt 3b) sowie Vermögen gezielt aber entsprechend sensitiv mit Informationen umzugehen</p>		
--	--	--	--

¹⁾ Soweit Funktionen insgesamt bewertet werden, entfällt die Unterteilung nach Arbeitsvorgängen; es ist lediglich die Funktion zu beschreiben und die Zahl der Mitarbeiter anzugeben, ggf. nach Besoldungsgruppen, Entgeltgruppen.

²⁾ Beschreibungen der Arbeitsleistungen eines Arbeitsvorganges.

³⁾ Zu wählen ist ein einheitlicher repräsentativer Zeitraum.

⁴⁾ Bezogen auf das gesamte Arbeitsgebiet des Beschäftigten.

⁵⁾ Genaue Angaben von Bestimmungen aus Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Arbeitsanweisungen, von Fachliteratur, von Spezialkenntnissen, Erfahrungswissen usw. Soweit sich Fachkenntnisse oder Fähigkeiten auf mehrere Arbeitsvorgänge beziehen, genügen entsprechende Hinweise.

^{*}) Auszufüllen bei der Beschreibung von Dienstposten für Beamtinnen und Beamte